

389222-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser) – Beschaffung eines 8x Parallel Bioreaktor System für mikrobielle Fermentationen im Rahmen der Modernisierung des MultiScale Biotechnikums

OJ S 108/2026 08/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universität Münster

E-Mail: zentraler.einkauf@uni-muenster.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung eines 8x Parallel Bioreaktor System für mikrobielle Fermentationen im Rahmen der Modernisierung des MultiScale Biotechnikums

Beschreibung: Beschaffung eines 8x Parallel Bioreaktor System für mikrobielle Fermentationen im Rahmen der Modernisierung des MultiScale Biotechnikums

Kennung des Verfahrens: 549dcf9d-0f4a-4382-beeb-2b48d16131cb

Interne Kennung: 2026_067_MK

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 38000000 Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser)

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Corrensstraße 3

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48149

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Aufstellung am Institut für Molekulare Mikrobiologie und Biotechnologie (IMMB)

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YRDYT23ZQH2G# Für die Nutzung der Vergabeplattform <https://www.evergabe.nrw.de> gelten die Nutzungsbedingungen VMP NRW (<https://www.vergabe.nrw.de/wirtschaft/nutzungsbedingungen-vmp-nrw>). Bieter, welche ohne eine vorherige Registrierung auf www.evergabe.nrw.de auf die Vergabeunterlagen zugegriffen haben, müssen sich selbstständig informieren, ob Vergabeunterlagen

zwischenzeitlich geändert wurden oder ob die öffentlichen Auftraggeber Fragen zum Vergabeverfahren beantwortet haben (Holschuld). Sie tragen das Risiko, einen Teilnahmeantrag, eine Interessensbestätigung oder ein Angebot auf der Grundlage veralteter Vergabeunterlagen erstellt zu haben und daher im weiteren Verlauf vom Verfahren ausgeschlossen zu werden. Bieterfragen sind in Textform über das Vergabeportal evergabe.nrw.de zu stellen. Die Fragen und Antworten werden über das Portal allen Bietern durch die ausschreibende Stelle zur Verfügung gestellt. Im Falle von gleichwertigen Angeboten (gemäß den Wertungskriterien der Ausschreibung) entscheidet in der Wertungsstufe das Los. Für Vergaben von Liefer- und Dienstleistungen unter Einbeziehung der VOL/B als Vertragsbedingungen gelten die Vertragsstrafen nach §11 Nr.2 VOL/B für in den Ausschreibungsunterlagen enthaltenen Ausführungsfristen als vereinbart. Geschäftsbedingungen des Bieters in den Angebotsunterlagen werden nicht zum Vertragsbestandteil. Stellt ein Bieter mit seinem Angebot abweichende Bedingungen entfalten diese im Falle der Auftragserteilung keine rechtliche Wirkung.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Bei Vorliegen des Ausschlussgrundes wird der Bieter ausgeschlossen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bei Vorliegen des Ausschlussgrundes wird der Bieter ausgeschlossen.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Bei Vorliegen des Ausschlussgrundes wird der Bieter ausgeschlossen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Bei Vorliegen des Ausschlussgrundes wird der Bieter ausgeschlossen.

Betrug: Bei Vorliegen des Ausschlussgrundes wird der Bieter ausgeschlossen.

Korruption: Bei Vorliegen des Ausschlussgrundes wird der Bieter ausgeschlossen.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Bei Vorliegen des Ausschlussgrundes wird der Bieter ausgeschlossen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Bei Vorliegen des Ausschlussgrundes wird der Bieter ausgeschlossen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Bei Vorliegen des Ausschlussgrundes wird der Bieter ausgeschlossen.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Bei Vorliegen des Ausschlussgrundes wird der Bieter ausgeschlossen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Bei Vorliegen des Ausschlussgrundes wird der Bieter ausgeschlossen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Bei Vorliegen des Ausschlussgrundes wird der Bieter ausgeschlossen.

Zahlungsunfähigkeit: Bei Vorliegen des Ausschlussgrundes wird der Bieter ausgeschlossen.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Bei Vorliegen des Ausschlussgrundes wird der Bieter ausgeschlossen.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Bei Vorliegen des Ausschlussgrundes wird der Bieter ausgeschlossen.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Bei Vorliegen des Ausschlussgrundes wird der Bieter ausgeschlossen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Bei Vorliegen des Ausschlussgrundes wird der Bieter ausgeschlossen.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Bei Vorliegen des Ausschlussgrundes wird der Bieter ausgeschlossen.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Bei Vorliegen des Ausschlussgrundes wird der Bieter ausgeschlossen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Bei Vorliegen des Ausschlussgrundes wird der Bieter ausgeschlossen.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Bei Vorliegen des Ausschlussgrundes wird der Bieter ausgeschlossen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Bei Vorliegen des Ausschlussgrundes wird der Bieter ausgeschlossen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Bioreaktorsystem

Beschreibung: Das IMMB der Universität Münster beabsichtigt im Rahmen des Projektes MultiScale zur Modernisierung des Biotechnikums am IMMB die Anschaffung eines 8x Parallel Bioreaktor Systems. Das System ergänzt die bereits vorhandenen und noch zu beschaffenden Kapazitäten zur Kultivierung von Mikroorganismen im Maßstab von 1 ml bis 500 L. Die Ausschreibung zur Beschaffung der erforderlichen Komponenten des 8x Parallel Bioreaktor Systems ist in zwei Lose unterteilt. Los 1 (3.1.1) umfasst das Bioreaktorsystem inklusive Steuer- und Kontrolleinheit(en), die Infrastruktur für die Messung und Steuerung von Prozessparametern mittels Sensoren (einschließlich Anschlusskabel), 8 Bioreaktorgefäße inklusive Temperatur- und Level-Sensoren, sowie Steuer-PC und erforderlicher Software. Los 2 (3.1.2) umfasst jeweils acht Sensoren zur kontinuierlichen Bestimmung von pH, Zelldichte, pO2 und Redoxpotential.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 38000000 Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser)

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Corrensstraße 3

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48149

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Aufstellung am Institut für Molekulare Mikrobiologie und Biotechnologie (IMMB)

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 521 / 521 EU Eigenerklärung Ausschlussgründe (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 523 EU Eigenerklärung Sanktionspaket 5 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zum Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz (LkSG) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung zum Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz (LkSG) vom 01.01.2023

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 513 10-2018 - Besondere Vertragsbedingungen TVgG NRW (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 29/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRDYT23ZQH2G/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRDYT23ZQH2G>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRDYT23ZQH2G>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 07/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gem. gesetzlicher Vorschriften

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - 531 / 531 EU Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen) - 532 / 532 EU Erklärung Bieter Unteraufträge / Eignungsleihe (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen) - 533 / 533 EU Verpflichtungserklärung Dritter Unteraufträge / Eignungsleihe (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Referenzen (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Anbieter haben ausgew. Erfahrungen in den von ihm angegeb. Bereichen durch Vorlage von mind. 3 Referenzen für die "Herstellung von XUV oder Röntgenspiegeln zur Anwendung bei einem Synchrotron und/oder Freie-Elektronen Laser" aus den letzten 3 Jahren darzustellen. Detaillierte Angaben unter "einzureichende Unterlagen" und in der Leistungsbeschreibung. - Technische Vorgaben (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis geeigneter Instrumente zur Messung der geforderten Spezifikationen der Spiegeloberfläche

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 135 Absatz 2 GWB Die Unwirksamkeit eines öffentlichen Auftrags kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. § 160 Absatz 3 Nummern 1 bis 4 GWB Der Antrag zur Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Universität Münster

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Universität Münster

Organisation, die Teilhmanträge entgegennimmt: Universität Münster

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Sensoren zur Bestimmung von pH, Zelldichte, pO2 und Redoxpotential

Beschreibung: Das IMMB der Universität Münster beabsichtigt im Rahmen des Projektes MultiScale zur Modernisierung des Biotechnikums am IMMB die Anschaffung eines 8x Parallel Bioreaktor Systems. Das System ergänzt die bereits vorhandenen und noch zu beschaffenden Kapazitäten zur Kultivierung von Mikroorganismen im Maßstab von 1 ml bis 500 L. Die Ausschreibung zur Beschaffung der erforderlichen Komponenten des 8x Parallel Bioreaktor Systems ist in zwei Lose unterteilt. Los 1 (3.1.1) umfasst das Bioreaktorsystem inklusive Steuer- und Kontrolleinheit(en), die Infrastruktur für die Messung und Steuerung von Prozessparametern mittels Sensoren (einschließlich Anschlusskabel), 8 BioreaktorgefäÙe inklusive Temperatur- und Level-Sensoren, sowie Steuer-PC und erforderlicher Software. Los 2 (3.1.2) umfasst jeweils acht Sensoren zur kontinuierlichen Bestimmung von pH, Zelldichte, pO2 und Redoxpotential.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

HauptEinstufung (cpv): 38000000 Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (auÙer Gläser)

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Corrensstraße 3

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48149

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Aufstellung am Institut für Molekulare Mikrobiologie und Biotechnologie (IMMB)

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

AuftragsvergabeProjekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. **Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 521 / 521 EU Eigenerklärung Ausschlussgründe (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 523 EU Eigenerklärung Sanktionspaket 5 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zum Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz (LkSG) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung zum Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz (LkSG) vom 01.01.2023

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 513 10-2018 - Besondere Vertragsbedingungen TVgG NRW (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 29/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRDYT23ZQH2G/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRDYT23ZQH2G>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRDYT23ZQH2G>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gem. gesetzlicher Vorschriften

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - 531 / 531 EU Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen) - 532 / 532 EU Erklärung Bieter Unteraufträge / Eignungsleihe (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen) - 533 / 533 EU Verpflichtungserklärung Dritter Unteraufträge / Eignungsleihe (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Referenzen (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Anbieter haben ausgew. Erfahrungen in den von ihm angegeb. Bereichen durch Vorlage von mind. 3 Referenzen für die "Herstellung von XUV oder Röntgenspiegeln zur Anwendung bei einem Synchrotron und/oder Freie-Elektronen Laser" aus den letzten 3 Jahren darzustellen. Detaillierte Angaben unter "einzureichende Unterlagen" und in der Leistungsbeschreibung. - Technische Vorgaben (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis geeigneter Instrumente zur Messung der geforderten Spezifikationen der Spiegeloberfläche
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 135 Absatz 2 GWB Die Unwirksamkeit eines öffentlichen Auftrags kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. § 160 Absatz 3 Nummern 1 bis 4 GWB Der Antrag zur Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Universität Münster

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Universität Münster

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universität Münster

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universität Münster
Registrierungsnummer: DE126118759
Postanschrift: Schlossplatz 2
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48149
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Dez. 5.6 - Zentraler Einkauf
E-Mail: zentraler.einkauf@uni-muenster.de
Telefon: +49 251830
Fax: +49 2518322052
Internetadresse: <http://www.uni-muenster.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Universität Münster
Registrierungsnummer: DE126118759
Postanschrift: Schlossplatz 2
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48149
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Dez. 5.6 - Zentraler Einkauf
E-Mail: zentraler.einkauf@uni-muenster.de
Telefon: +49 251830
Fax: +49 2518322052
Internetadresse: <http://www.uni-muenster.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: keine Angabe
Postanschrift: Alberecht-Thaer-Str. 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48128
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@brms.nrw.de
Telefon: +49 2514111691
Fax: +49 2514112165
Internetadresse: https://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/_vergabekammer_westfalen/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 79d4f3b5-bb70-4339-ba35-e28516189b14 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/06/2026 10:02:41 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 389222-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 108/2026

Datum der Veröffentlichung: 08/06/2026